

Vorlage an den Gemeinderat

Nahverkehrsplan 2021 bis 2026; Stellungnahme zum Anhörungsentwurf

Teilnehmer: TL Andreas Grozinger
Thomas Wisser, Geschäftsführer ZRF Freiburg

I. Sachvortrag

Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) schreibt den Nahverkehrsplan für das Verbandsgebiet gemäß dem Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs des Landes Baden-Württemberg (ÖPNVG) für die Jahre 2021 - 2026 fort.

Im Jahr 2019 hat der ZRF den Gemeinden erste Überlegungen zum künftigen Angebotskonzept der regionalen Busverkehre übersandt.

Seitens vieler Kommunen (darunter auch die Stadt Neuenburg am Rhein), Verkehrsunternehmen und andere Institutionen wurden Stellungnahmen und Anregungen abgegeben und ausgewertet.

Zum Anhörungsentwurf des ZRF-Nahverkehrsplans 2021 können nun die Gemeinden ihre Stellungnahme abgeben.

Sein wesentlicher Inhalt kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Festlegung einheitlicher Qualitätsstandards für den Regionalen Nahverkehr
- Erfüllung der gesetzlichen Pflicht aus § 8 Abs. 3 PBefG zur Festlegung der Vorgaben zur vollständigen Barrierefreiheit bis 01.01.2022
- Neukonzeptionierung des Regionalbusangebots zur Umsetzung der Vorgaben des Nahverkehrsentwicklungsplans (Zug und Bus aus einem Guss) bei gleichartiger Vertaktung von Bus- und Schienenangeboten und damit
- Schaffung der Voraussetzungen für eine europa- und vergaberechtlich abgesicherte Finanzierung von Verkehrsleistungen durch die Aufgabenträger.

Es ist vorgesehen, eine auf der Basis der Anhörung bearbeitete endgültige Beratungsfassung den Beschlussgremien des ZRF in der 2. Jahreshälfte vorzulegen, so dass eine Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan im Dezember 2021 erfolgen kann.

Der Nahverkehrsplan wurde von der Verwaltung durchgearbeitet. Die Anregungen sind dieser Vorlage beigelegt.

Ein Vertreter der Regio-Verbund GmbH gibt einen Einblick in den Nahverkehrsplan und steht bei Fragen zur Verfügung.

Der mit der SWEG seit 1996 bestehende Vertrag soll zum 31.05.2022 zur Fristwahrung gekündigt werden.

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen hat den Anregungen am 22.02.2021 zugestimmt.

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird um Zustimmung der Vorschläge gebeten.

24.02.2021 / Adler, Sandra